VSS mitteilungsblatt
Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße Nr. 9, 39100 Bozen, Tel. 0471 974378, www.vss.bz.it • info@vss.bz.it

„Vorbildliche Jugendarbeit“: die Preisträger

2000: SSV Bozen – Badminton
2001: SSV Brixen – Volleyball
2002: SSV Brixen – Fußball
2003: SSV Bruneck – Yoseikan Budo
2004: SSV Brixen – Schwimmen
2005: ASC Laas – Leichtathletik
2006: ASV Mals – Badminton

Bezirksversammlungen

Neuwahlen stehen ins Haus

Alle vier Jahre werden beim VSS die Bezirksvertreter neu gewählt. In den anstehenden Versammlungen der einzelnen Bezirke werden die Vertreter für die Amtszeit 2007–2010 bestellt. Den Anfang hat gestern Abend der Bezirk Bozen Stadt und Land gemacht.

Die weiteren Termine:
Bezirk Gröden: 27. Februar im Raiffeisenhaus St. Ulrich.
Bezirk Vinschgau: 27. Februar im Josefshaus in Laas.
Bezirk Überetsch/Unterland: 6. März im Raiffeisen Forum im Lanserhaus in St. Michael/Eppan.
Bezirk Burggrafenamt: 7. März im Pavillon der Raika Meran.
Bezirk Eisacktal: 9. März in Schabs im Haus der Dorfgemeinschaft.
Bezirk Pustertal: 14. März in der Raika Bruneck.
Bezirk Gadertal: 19. März in der Raika St. Martin in Thurn.

Mehrwertsteuereinzahlung

Stichtag ist der 16. Februar

Der 16. Februar ist Stichtag für die trimestrale Mehrwertsteuerzahlung. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2006 eingenommene Mehrwertsteuer aufgrund der vorgesehenen Pauschalabzüge berechnen und den Zahlungsvordruck F24 an die Finanzverwaltung schicken.
Die Übermittlung des Steuervordrucks bzw. Bezahlung der Steuerschuld kann der Amateursportverein über ein Homebanking-System bzw. über einen berechtigten Übermittler (Steuerberater oder Steuerbeistandszentren) durchführen.
Die Abgabenkennzahl ist die Nr. 6034. Sollte die einzuzahlende MwSt.-Schuld nicht höher als 25,82 Euro sein, muss die Einzahlung mit der im nächsten Trimester geschuldeten Steuer erfolgen.

Buchhaltungspflicht bis 15. Februar

Alle Amateursportvereine, die das pauschale Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, müssen innerhalb 15. Februar die Einnahmen des Vormonats im dafür vorgesehenen Einnahme-Vordruck eintragen.

VSS-Veranstaltungen im Februar

11. Februar: **Kegeln:** VSS-Raiffeisen-Jugendmannschaftsmeisterschaft in Dorf Tirol (8. Spieltag)
Ski: VSS-Raiffeisen-Kindercup in Ladurns
Tennis: VSS-RVD-Mannschaftsmeisterschaft U12 in Meran
Turnen: VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Latsch
18. Februar: **Handball:** VSS-RVD-U12-Turnier in Sand in Taufers
Ski: Raiffeisen-Kinderskirennen in Langtaufers, am Jochgrimm, am Roßkopf und am Klausberg
25. Februar: **Badminton:** 3. VSS-RVD Einzelranglistenturnier in Mals
Kegeln: VSS-Raiffeisen-Jugendmannschaftsmeisterschaft in St. Martin/Passeier (9. Spieltag)
Ski: Raiffeisen-Kinderskirennen in Pfelders, St. Christina, auf der Plose und am Haunold
3. März: **Tennis:** VSS-RVD-Kidscup U9 in Auer
4. März: **Kegeln:** VSS-Raiffeisen-Jugendmannschaftsmeisterschaft in Pfeffersberg (10. Spieltag)
Ski: VSS-Raiffeisen-Kindercup in Kastelruth
Tennis: VSS-RVD-Mannschaftsbewerb U15 in Lana/Meran

Die Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter Kalender oder unter Sportprogramme.

Geschäftsführer Manfred Call (3. v. l.) präsentiert bei der Referententagung das neue Erscheinungsbild des VSS. Foto: „D“/kus

In Mals ist Badminton absolut „in“. Zu den zahlreichen Sommeraktivitäten zählt ein Trainingsaufenthalt am Meer. Dem ASV Mals ist es gelungen, auch in den Schulen die Begeisterung für diese olympische Sportart zu wecken. Foto: „D“/VSS

Wo die Kleinsten die Größten sind

ASV Mals Badminton mit dem Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet

Der ASV Mals Badminton ist der Preisträger 2006 des Wettbewerbs „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“, der vom VSS organisiert und von den Südtiroler Raiffeisenkassen finanziert wird. Damit kommt der Gewinner zum zweiten Mal in Folge aus dem Vinschgau, und zum zweiten Mal insgesamt kommt Badminton zum Zug.

Sektionsleiter Stefan De March nahm bei der offiziellen Preisverleihung vergangene Woche am Raiffeisen-Verbandssitz freudestrahlend den hochdotierten Siegerscheck von 5200 Euro aus den Händen von Raiffeisen-Verbandsobmann Heiner Nicolussi-Leck entgegen. Die weiteren Preisträger sind der SSV Brixen/Yoseikan Budo und der Amateurskiclub Haid (siehe eigene Meldungen).

Dem VSS gehe es darum, Freude am Sport zu vermitteln, denn wer als Kind mit Freude Sport treibe, der werde es auch als Erwachsener tun, sagte VSS-Obmann Günther Andergassen in seiner Rede.

20 Sportvereine haben sich im Jahr 2006 an der Aktion beteiligt. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden.

Der Umstand, dass beim ASV Mals die ganz Kleinen ganz groß sind, die Liebe und Leidenschaft zum Sport, die Erfolge bis hin zu Italienmeistertiteln, ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit Jugendcamps und Trainingslager am Meer, Austausch über die Landesgrenzen hinaus, die Einbindung der Eltern sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein haben die Fachjury dazu bewogen, den Preis den Malser Federballern zuzusprechen. Der Verein wurde 1976 gegründet. Heute zählt die Sektion Badminton rund 130 Mitglieder. 80 davon sind Kinder und Jugendliche.

DREI FRAGEN AN …

… Claudia Nista (Trainerin)

Sie sind beim ASV Mals in der Jugendarbeit im wahrsten Sinne des Wortes feder(ball)führend. Welches ist das Erfolgsrezept des ASV Mals Badminton?
Nista: Die Kinder zu motivieren, Sport zu treiben. Wir nehmen die Kinder ab der ersten Volksschulklasse. Mittlerweile sind bei uns 80 Kinder eingeschrieben. Wir können uns über große Zuwachsraten freuen. Bei uns sind die Kleinsten im wahrsten Sinne des Wortes die Größten.

Welcher Aufwand steckt hinter so einem Projekt?
Nista: Der Aufwand ist enorm. Ich fühle mich als hauptberuflicher, ehrenamtlicher Trainer. Vor allem im Sommer dreht sich alles um Badminton. Meine Familie ist inzwischen auch voll in den Verein integriert. Wenn man sieht, was zurückkommt, dann sind aber alle Mühen vergessen.

Was habt ihr mit der Siegprämie von 5200 Euro vor?
Nista: Wir werden das Geld in unsere Sommeraktivitäten sowie in ein bis zwei Turnierfahrten investieren.

2600 Euro: SSV Brixen/Yoseikan Budo

Der 1. Sonderpreis des VSS-Wettbewerbs „Vorbildliche Jugendarbeit“ ging an den SSV Brixen/Yoseikan Budo. Stefano Rossi steht der 1978 gegründeten Sektion vor. 122 der 197 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Ihr Motto: Bewegung schafft Begegnung. Im Verein arbeiten nur ausgebildete Trainer. Der Jury gefielen u.a. die Schnupperangebote, sportlich-leistungsorientierte Aktivitäten sowie die Einbeziehung des sozialen Umfelds. Foto: „D“/kus

1500 Euro: Amateur-Skiclub Haid

Der 2. Sonderpreis ging an den Skiclub Haid. Dem mit 101 Jahren ältesten Skiclub Südtirols steht Roman Theiner vor. Der Verein zählt 315 Mitglieder. Ihr Motto: In Gemeinschaft Wintersport treiben. Der Jury gefiel u.a. die sinnvolle Freizeitgestaltung, die Förderung junger Talente, die Offenheit des Traditionsvereins gegenüber Neuem und dass die Bevölkerung mit einbezogen wird. Foto: „D“/kus

Referententagung

„Die besten Trainer für die Jugend“

Appell von Obmann Günther Andergassen – Referenten im Block bis 2010 bestätigt

Einmal im Jahr trifft sich die Verbandsspitze mit den Referenten der einzelnen Sportdisziplinen zum Gedankenaustausch. Dabei wird auch Bilanz gezogen – und die fiel heuer sehr positiv aus.

„Es ist kaum zu glauben, aber die einzelnen Referate konnten ihre bereits sehr umfangreiche Tätigkeit weiter ausbauen“, freut sich Günther Andergassen.

Der Obmann verwies auf die starke Zunahme bei der Weiterbildung: „Das ist die beste Investition für die Zukunft. Die Vereine sollen für die Nachwuchssportler nur die besten Trainer heranziehen.“

Zur Sprache kam auch das Thema Schule und Sport. „Der Sport kann einen Beitrag im Interesse der Schule leisten. Deshalb sollten die Vereine den direkten Kontakt mit den Schulen suchen“, lautet die Empfehlung des VSS an die 470 Mitgliedsvereine.

Geschäftsführer Manfred Call präsentierte den Referenten das neue Erscheinungsbild des VSS. Dazu wurde auch eine eigene Broschüre gestaltet, die den Organisatoren von Wettkämpfen als Leitfaden dienen soll.

Von den 17 Referenten wurden 16 aufgrund ihrer guten Arbeit bestätigt. Im Referat Schießsport wird heute der Nachfolger für den zurückgetretenen Norbert Spitaler gewählt.

Raiffeisen fördert den Sport.
www.raiffeisen.it